

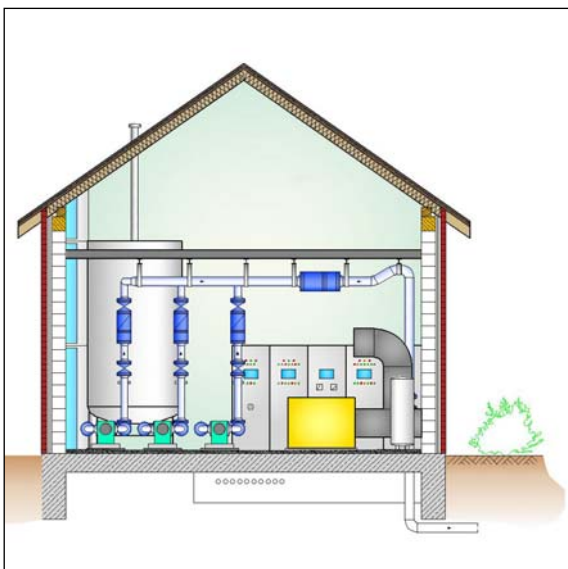


Süd-Ansicht

In enger Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber und anderen Fachplanern wurde das Schmutzwasserpumpwerk entwickelt. Dabei wurde neben den technischen Randbedingungen auch die Gestaltung des Flughafenumfeldes berücksichtigt.

Das Schmutzwasserpumpwerk fördert das anfallende Schmutzwasser des Münster-Osnabrück International Airport und des geplanten Interkommunalen Gewerbeparks über zwei rd. 7 km Druckrohrleitungen zum vorh. Pumpwerk Diekpohl (alte Kläranlage)

Für die Förderung werden zunächst Tauchmotorpumpen (2 Stück  $Q_p = 30 \text{ l/s}$ , 7,5 kW) und eine Siebrechenanlage



Planung – technische Ausrüstung

## Schmutzwasserpumpwerk FMO

<b>Projekt:</b>	Neubau Schmutzwasserpumpwerk am Münster-Osnabrück International Airport
<b>Auftraggeber:</b>	Stadt Greven Bau- und Entsorgungsbetrieb
<b>Zeitraum:</b>	1999 - 2001 Fertigstellung am 18.12.2001
<b>Baukosten:</b>	rd. 900.000 €
<b>Ansprechpartner:</b>	Herr Wilpsbäumer Tel. 02571 80 91 10

eingesetzt. Die eigentliche Förderung für die Leitungsstrecke erfolgt mittels 3 Drehkolbenpumpen (3 Stück,  $Q_p = 34 \text{ l/s}$ , 45 kW).

Für die Entleerung/Reinigung der Druckrohrleitungen ist eine automatisch arbeitende Kompressoranlage vorgesehen (2 Schraubenkompressoren, 13 l/s, 6,5 bar Überdruck, 30 kW)



Drehkolbenpumpe